
Medienmitteilung vom 23. Februar 2017

Mehr als 1'200 Chessler fahren mit dem BSU an die Fasnacht

Mehr als 1'200 Chessler reisten mit den siebzehn BSU-Extrabussen an die Solothurner Chesslete. Das sind knapp 150 Fasnächtler weniger als im Vorjahr – der BSU freut sich über die anhaltend hohe Nachfrage. Während der Fasnacht verkehren weitere Zusatzkurse, zweitweise kommt es zu Einschränkungen.

Seit siebzehn Jahren werden die Fasnachtsfrühkurse des BSU rege genutzt. 2017 reisten mehr als 1'200 Chessler in den frühen Morgenstunden mit den siebzehn BSU-Extrabussen an die Chesslete. Auch der erstmals ab Lommiswil gefahrene «Chessler-Bus» wurde genutzt. Das freut Bernard Künzli, Leiter BSU-Betrieb: «Auch wegen dem trockenen Wetter und den angenehmen Morgentemperaturen wurde das BSU-Zusatzangebot sehr geschätzt und genutzt. Das bestätigt uns darin, das Angebot auch an der nächsten Fasnacht wieder zu fahren.»

Zusätzliche Kurse während der Fasnacht

Der BSU bietet während der Fasnacht noch weitere zusätzliche Kurse an: Am Fasnachts-Sonntag, 26. Februar, fährt die Linie 5 um 13.58 Uhr ab Subingen Dorf in die Stadt. Die MOONLINER-Busse verkehren in den Nächten vom 24./25. Februar und vom 25./26. Februar 2017 gemäss Wochenendfahrplan. In beiden Nächten fahren die Linien M51, M52 und M53 jeweils noch zusätzlich um 03.50 Uhr ab Amthausplatz. Am Fasnachtsdienstag (Nacht 28. Februar/1. März 2017) verkehren keine MOONLINER-Busse.

Einschränkungen während der Fasnachtsumzüge in Solothurn

Am Sonntag, 26. Februar und am Dienstag, 28. Februar 2017, jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr, verkehren sämtliche Busse zwischen dem Hauptbahnhof und den provisorischen Haltestellen «Amthausplatz» über die Rötibrücke - Werkhofstrasse. Die Haltestellen «Vorstadt» und «Postplatz» werden nicht bedient. Am Hauptbahnhof werden alle Bushaltestellen normal angefahren. Die provisorischen Ersatz-Haltestellen für den «Amthausplatz» in Richtung Hauptbahnhof sowie in Richtung «Oberdorf», «Rüttenen», «Bellach», «Brühl» und «Allmend Bahnhof» befinden sich auf der Werkhofstrasse in der Nähe der Baloise Bank SoBa.

Die Linie 6 bedient am Dienstag, 28. Februar 2017 während dem Umzug von 12.00 bis 18.00 Uhr die Haltestellen «Vorstadt», «Postplatz» und «Obach» nicht. Die Busse werden über die Westtangente (Gibelintunnel) umgeleitet.

Auskunft erteilt:

Christine Schulz-Dübi, Stv. Leiterin Kommunikation Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU, christine.schulz@bsu.ch oder 031 925 55 67.